Finanzen

Die Arbeit unseres Vereins wird finanziell unterstützt durch:

- ◊ den SKM-Diözesanverein Freiburg (aus Mitteln der Erzdiözese Freiburg),
- ◊ das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien, Frauen und Senioren aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg,
- ◊ und durch das Landratsamt Zollernalbkreis.

Die kirchliche und staatliche Förderung wird ergänzt durch die selbst erwirtschafteten Leistungsentgelte aus hauptberuflich geführten Betreuungen durch unsere Vereinsbetreuer. Trotz großem Engagement in diesem Bereich reichen die so generierten Einnahmen nicht aus, um die vielfältigen Aufgaben unseres Vereins vollständig und kostendeckend erbringen zu können. Viele leisten bereits ehrenamtlich einen Beitrag in unserem Verein in Vorstand, Arbeitsgruppen, als Mentoren oder in der Führung einer Rechtlichen Betreuung. Um aber unsere Aufgaben im Dienst für hilfsbedürftige Menschen nachhaltiger erfüllen zu können, brauchen wir Ihre Unterstützung als Mitglied und Spender .

Herzlichen Dank allen Mitgliedern und Spendern die die Arbeit unseres Vereins 2015 finanziell oder durch ihr persönliches Engagement unterstützt haben.

Bitte helfen Sie uns, damit wir auch weiterhin Menschen liebevoll betreuen können!

Es gibt viele Wege zu helfen

- ◊ Einfach zupacken - freiwilliges Engagement
- ◊ Mitglied werden (mit nur 3 € pro Monat Mitgliedsbeitrag sind Sie dabei)
- ◊ Bei eigenen Familien-Festen und Anlässen spenden - Anlass-Spenden (Zukunft spenden)
- ◊ Geld Spenden

Der SKM-Zollern ist vom Finanzamt als „mildtätig“ anerkannt. Spenden und Mitgliedsbeiträge können deshalb steuerlich geltend gemacht werden.

Sprechen Sie uns an oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.skm-zollern.de unter „Gutes tun“.

Spendenkonten:

Sparkasse Zollernalb	IBAN: DE58 6535 1260 0134 0298 23 BIC: SOLADES1BAL
Volksbank Hohenzollern	IBAN: DE08 6416 3225 0400 0000 08 BIC: GENODES1VHZ
Volksbank Albstadt	IBAN: DE48 6539 0120 0667 1700 06 BIC: GENODES1EBI

SKM-Zollern Jahresbericht 2015

SKM - Katholischer Verein für soziale Dienste im Dekanat Zollern e.V.
Gutleuthausstraße 8
72379 Hechingen

Tel.: 07471 - 933240
Fax 07471 - 933244

E-Mail:
info@skm-zollern.de

Internet:
www.skm-zollern.de

25 Jahre

SKM-Zollern
über 25 Jahre Erfahrung und Kompetenz

Spendenkonten:

Sparkasse Zollernalb	IBAN: DE58 6535 1260 0134 0298 23 BIC: SOLADES1BAL
Volksbank Hohenzollern	IBAN: DE08 6416 3225 0400 0000 08 BIC: GENODES1VHZ
Volksbank Albstadt	IBAN: DE48 6539 0120 0667 1700 06 BIC: GENODES1EBI

V.i.S.d.P.: Wilfried Neusch, Geschäftsführer SKM-Zollern

Der Verein

Der SKM-Zollern (SKM-Katholischer Verein für Soziale Dienste im Dekanat Zollern e.V.) besteht seit 1995 und baut auf dem 1991 gegründeten SKM – Verein für die kirchliche Region Hohenzollern-Meßkirch und die nicht selbständige Geschäftsstelle 1986 auf. Der Verein hat derzeit 101 Vereinsmitglieder (Stand 31.12.15) und 16 Förderer. Der Vorstand des Vereins setzt sich für die Jahre 2014 - 2018 wie folgt zusammen:

Von links: Peter Hipp (geistlicher Begleiter), Carl-Friedrich von Wuthenau (1. Vorsitzender), Matthias Fecker, Alexandra Unger, Bernd Bouillon, Thomas Sperling (2. Vorsitzender), Wilfried Neusch (Geschäftsführer), Lothar Vees (Caritasverband; seit September 2015 Elmar Schubert).

Der Vorstand trat im Berichtszeitraum zu 4 Sitzungen zusammen (davon eine halbtägige Vorstandsklausur). Der BGB-Vorstand traf sich zu 3 Sitzungen.

Der Vorstand hat das Tagesgeschäft, die Vorbereitung von Beschlüssen sowie deren Umsetzung an den BGB-Vorstand (1. und 2. Vorsitzender zusammen mit dem Geschäftsführer) delegiert. Der BGB-Vorstand versteht sich als geschäftsführender Vorstand, der in enger Zusammenarbeit mit dem Gesamtvorstand den Verein nach außen vertritt und nachhaltig weiterentwickelt. Der Vorstand hat darüber hinaus zur Erfüllung seiner Aufgaben Arbeitskreise eingesetzt und überwacht deren Arbeit durch Sachstands- und Abschlussprotokolle. Das besondere Augenmerk galt der Überwachung der Finanzen und der Entwicklung des „Fundraising“. Darüber hinaus wurden die Überlegungen zur personellen Weiterentwicklung des Vorstandes und zur Satzungsänderung (neues Leitungskonzept) vorangebracht. Auf Anfrage des SKM-Sigmaringen wurde am 01.08.2015 die Geschäftsführung für den SKM-Sigmaringen übernommen. Ziel dieser Übernahme ist die Konsolidierung der Finanzen und die Einarbeitung einer neuen Geschäftsführung bis zum 01.08.2016. Die Überwachung dieser Geschäftsführung wurde in den BGB-Vorstand delegiert.

In die Vorstandssitzungen stimmte uns Diakon Hipp mit besinnlichen Beiträgen ein. Anstehende Entscheidungen sowie Auftragsvergabe an die AK´s wurden durch den Gesamtvorstand in gewohnter Einmütigkeit getroffen und getragen.

Benefizveranstaltung mit dem Kabarett-Duo „Kächeles“

Die Benefizveranstaltung mit den „Kächeles“ war ein voller Erfolg, dank des streitbaren Duos und des engagierten Einsatzes des AK-Fundraising.

Benefizkonzert mit Werken aus vier Jahrhunderten

Carl-Friedrich von Wuthenau begrüßt die Besucher des Benefizkonzertes in der St. Franziskuskirche in Tailfingen.

Albstadt-Tailfingen. Mit einem musikalisch farbenfrohen Programm lockt das Benefizkonzert zugunsten des Betreuungsvereins SKM- Zollernalb, das am Sonntag, 1. März, um 17 Uhr St. Franziskus auf Langenwand stattfindet und um 17 Uhr beginnt. Die jungen Solistinnen Mirjam Schumacher, Blockflöte, und Sarah Schumacher, Violine, die bereits mehrfach erste Preise bei "Jugend musiziert" errungen haben, spielen ausgesuchte Werke, sowohl von alten Meistern als auch von Zeitgenossen. Zu hören sein sind unter anderem das Concerto in F-Dur für Sopranblockflöte von Giuseppe Sammartini, die Triosonate C-Dur für Blockflöte und Violine von Johann Joachim Quantz, ein Satz aus der Violinsonate in e-moll von Wolfgang Amadeus Mozart sowie auch Werke der Gegenwartskomponisten Hans-Jürgen Hufeisen und Michael Schütz.
An der Orgel und am E-Piano begleitet der Tailfinger Kirchenmusiker Rudolf Hendel, der darüber hinaus mit der Toccata und Fuge D-moll das wohl bekannteste Orgelwerk von Johann Sebastian Bachs spielt. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zugunsten des Benefiz-Projektes wird gebeten. Der SKM Zollern, ein katholischer Verein für soziale Dienste, ist ein rechtlicher Betreuungsverein und Mitglied im Caritasverband.
Schwarzwälder-Bote 23.02.2015

Miriam und Sarah Schumacher und Rudolf Hendel

AK Fundraising:
AK-Sprecher: Wilfried Neusch
Mitglieder: Monika Bruckelt, Gertrud Mews-Korell, Sieglinde Strauss, Brigitte Staudt, Bernd Bouillon, Matthias Fecker, Josef Schick, Thomas Sperling, Michael Hausmann, Ina Simmendinger, Wilfried Neusch.

Steuerungsgruppe AK Fundraising:
BGB-Vorstand erweitert durch Matthias Fecker.

AK Öffentlichkeitsarbeit:
Bernd Bouillon in Absprachen mit dem Geschäftsführer.

Qualitätszirkel:
QM-Beauftragter: Wilfried Neusch.

AK Infoveranstaltungen:
Mitglieder: Alexandra Unger, Josef Schick, Wilfried Neusch.

Beschwerdemanager:
Andreas Schäfer.

Anvertrautenschutz:
Diana Laib

BGB Vorstand:
Mitglieder: Carl-Friedrich von Wuthenau, Thomas Sperling, Wilfried Neusch und Matthias Fecker (ständiges beratendes Mitglied).

Carl-Friedrich von Wuthenau, 1. Vorsitzender

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist im Caritas-Haus in der Gutleuthausstraße 8 in Hechingen beheimatet. Sie ist mit folgenden hauptamtlich beschäftigten Mitarbeitern besetzt.

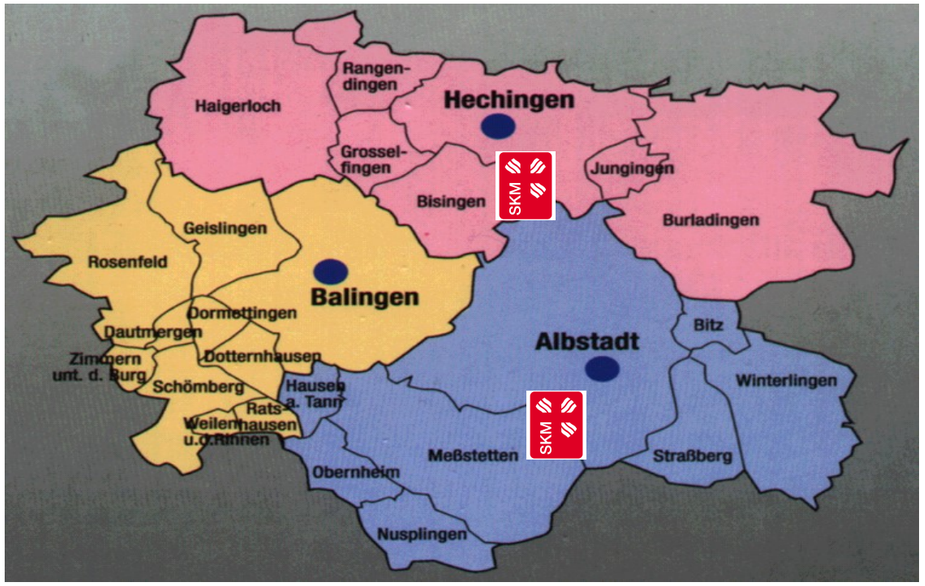
Wilfried Neusch:	Geschäftsführer, Querschnittsmitarbeiter, Vereinsbetreuer.
Nicole Ritter	Verwaltungsmitarbeiterin.
Ina Simmendinger	Verwaltungsmitarbeiterin, Vereinsbetreuerin, (geringfügig beschäftigt).
Sabine Neufeldt	Vereinsbetreuerin und Projektmitarbeiterin „Persönliches Budget“.
Svenja Willkommen	Verwaltungsmitarbeiterin, Vereinsbetreuerin.
Erwin Schäfer	Vereinsbetreuer (geringfügig beschäftigt).
Manuela Topp	Vereinsbetreuerin (geringfügig beschäftigt).

Anmerkung: *Werden in diesem Jahresbericht Personenbezeichnungen aus Gründen der besseren Lesbarkeit lediglich in der männlichen oder weiblichen Form verwendet, so schließt dies das jeweils andere Geschlecht mit ein.*

Geografisches Arbeitsgebiet

Terminvorankündigung: 17.11.2017
Jubiläumsveranstaltung zum 30-jährigen Bestehen des SKM Zollern. Benefizkonzert mit dem Heeresmusikkorps 10 aus Ulm in der Stadthalle Museum in Hechingen. Eintritt frei!

Geografisches Arbeitsgebiet



Der SKM-Zollern ist ein Betreuungsverein unter dem Dach der Caritas. Für den Aufgabenbereich der Rechtlichen Betreuung ist er für den gesamten Zollernalbkreis zuständig (ein weiterer Betreuungsverein im Zollernalbkreis ist der „Betreuungsverein Lebenshilfe Zollernalb“). Im Mittelpunkt der Arbeit des SKM-Zollern steht die Gewinnung, Begleitung, Aus- und Fortbildung von Ehrenamtlichen in der Betreuungsarbeit. Der SKM-Zollern ist in allen 3 Mittelbereichen des Zollernalbkreises mit einer eigenständigen Ortsgruppe aktiv vertreten: Hechingen, Meßstetten/Albstadt und Balingen.

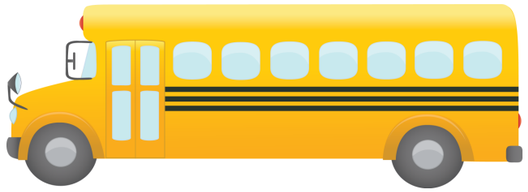
Arbeitsschwerpunkt Rechtliche Betreuungen

Im Mittelpunkt der Arbeit des SKM-Zollern steht die Gewinnung, Begleitung, Aus- und Fortbildung von Ehrenamtlichen in der Betreuungsarbeit. Das vom SKM verfolgte Konzept ist hierbei, gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, vorrangig sogenannte „natürliche Personen“, also ehrenamtlich motivierte Bürger, zur Übernahme einer Rechtlichen Betreuung zu gewinnen, zu begleiten und fortzubilden.

Dies kann erfolgen, indem sich innerhalb des unmittelbaren Umfeldes einer betreuungsbedürftigen Person (also im Verwandten- oder Bekanntenkreis) jemand finden lässt, der bereit ist, die Rechtliche Betreuung für diese Person zu übernehmen. Hier ist in aller Regel eine höhere Verbindlichkeit zur Übernahme dieses Amtes vorzufinden, allerdings sind oftmals Ängste und Bedenken hinsichtlich der persönlichen Eignung und Fähigkeit auszuräumen. Auf diese Punkte hin wird Motivations- und Schulungs- und Begleitarbeit geleistet.

Ein weiterer Zugang besteht darin, für eine betreuungsbedürftige Person einen außenstehenden Betreuer zu finden. Die Suche nach Ehrenamtlichen war wieder sehr erfolgreich, so dass zum Jahresende 8 Ehrenamtliche zusätzlich zur Verfügung standen.

Grundsätzlich wichtig und deshalb auch programmatisch in unserer Arbeitsweise ist die Zusage kontinuierlicher Unterstützung und Begleitung durch die Geschäftsstelle und deren Mitar-



Wie eine Bodenseefahrt zur Traumreise wird!

Palmenkulisse – fast wie in der Südsee: Die Albstädter genießen ihren Ausflug an den Bodensee. Manchmal scheinen selbst nahegelegene Urlaubsorte unerreichbar und ganz weit weg. Für Menschen mit einer Behinderung zum Beispiel.
So erlebte es Bernd Bouillon vom Rechtlichen Betreuungsverein SKM Zollern vor etwa fünf Jahren: Beim jährlichen Adventskaffee saß er am Tisch mit zwei betagten Frauen, die von ehrenamtlichen Mitarbeitern des SKM betreut werden. Ihr sehnlichster Wunsch war es, noch einmal das Schwäbische Meer zu sehen.
Das spontane Versprechen "im kommenden Frühjahr fahre ich mit Ihnen an den Bodensee" mochten die beiden zunächst nicht glauben. Doch Bouillon löste es ein, und die Freude und Dankbarkeit der zwei Frauen nach dem halbtägigen Ausflug war für den ehrenamtlichen SKM-Mitarbeiter Grund genug, in diesem Jahr erneut einen Halbtagesausflug anzubieten. Dieses Mal jedoch nicht mit seinem privaten Auto, sondern mit einem Kleinbus und mit den jeweiligen Betreuern vom SKM.
So machten sich bei bestem Spätsommerwetter vier Betreute zusammen mit ihren rechtlichen Betreuern Sabine Neufeldt und Wilfried Neusch sowie Chauffeur Bernd Bouillon auf den Weg zum Bodensee. Gemeinsam schlenderten sie dort über die Überlinger Seepromenade, wo sie zunächst einmal ein Eiscafé aufsuchten. Danach ging es mit dem Schiff auf die andere Seeseite nach Wallhausen und von dort wieder zurück zur Anlegestelle in Überlingen.

Presseartikel Bernd Bouillon

Ausflug für Betreute! Eine Initiative unseres Vorstandsmitglieds Bernd Bouillon, die allen Beteiligten viel Spaß und Freude bereitet hat!

Adventsfeier 2015

Auch 2015 haben wir mit unseren ehrenamtlichen Betreuern und ihren zu Betreuenden eine Adventsfeier im Altenpflegeheim St. Elisabeth durchgeführt.

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Carl-Friedrich von Wuthenau

Besinnliches kann auch zum Schmunzeln sein, wenn es von Diakon Hipp vorgetragen wird.

Pius Ströbele erfreute die Teilnehmer mit seinem bewährten Mundharmonikaspiel.

beiter, sowie durch die Mentoren. Diese so genannte Querschnittsarbeit erfolgt in der geplanten und durchgängigen Pflege der fachlichen, seelischen und kräftemäßigen Fähigkeiten der ehrenamtlichen Betreuer in Form von Einzelberatungen, regelmäßigen Betreuertreffen, Schulungen und Fortbildungen.

Besonders schwierige Betreuungen werden von den hauptamtlichen Mitarbeitern der Geschäftsstelle geführt. Darüber hinaus bieten die Vereinsbetreuer unseres Vereins auch sogenannte „Tandembetreuungen“ an. Bei Tandembetreuungen wird sowohl ein ehrenamtlicher Betreuer (meist Familienbetreuer) als auch ein Vereinsbetreuer für eine Person zum Betreuer bestellt. Nach einer Einarbeitungsphase wird die Betreuung dann, so es möglich ist, nach ca. 1 Jahr komplett an den ehrenamtlichen Betreuer übergeben.

Die erweiterte Querschnittsarbeit mit 3 dezentralen Ortsgruppen, die jeweils von zwei ehrenamtlichen Mentoren geleitet und begleitet werden, hat sich in der Praxis sehr bewährt und wird auch mit zwei ehrenamtlichen Mentorinnen im Bereich des „Persönlichen Budgets“ erfolgreich ergänzt.

Ortsgruppen

Der SKM-Zollern ist in allen 3 Mittelbereichen des Zollernalbkreises mit einer eigenständigen Ortsgruppe aktiv vertreten: Hechingen, Meßstetten/Albstadt und Balingen.

Ortsgruppe Hechingen

Die Ortsgruppe Hechingen unter der bewährten Leitung von Andrea Harer und Heike Ewald.

Ortsgruppe Balingen

Die Ortsgruppe Balingen ist die jüngste Ortsgruppe des SKM-Zollern im Zollernalbkreis. Yvonne Micke und Bernd Bouillon leiten sie als Mentoren. Weitere Ehrenamtliche sind herzlich willkommen!

Die Ortsgruppe Meßstetten/Albstadt

Der Geschäftsführer Wilfried Neusch besucht die Mitglieder der Ortsgruppe Meßstetten/Albstadt.

Sabine Neufeldt und Thomas Sperling leiten als Mentoren die Ortsgruppe Meßstetten.

Qualitätssicherungs- und Beschwerdestelle

Der SKM-Zollern hat eine Qualitätssicherungs- und Beschwerdestelle eingerichtet. Sie dient der Qualitätssicherung und bietet ein koordiniertes Beschwerdeverfahren für externe und interne Beschwerden. An die Qualitätssicherungs- und Beschwerdestelle können Sie sich wenden, wenn Sie:

- mit der Arbeit des SKM-Zollern unzufrieden sind, sich über Mitarbeiter geärgert haben,
- meinen, aufgrund Ihres Alters, Ihres Geschlechts, Ihrer Religion etc. durch den SKM-Zollern benachteiligt zu werden,
- Verbesserungsvorschläge zu unserem Angebot oder unserer Arbeitsweise haben.

Sie können Ihr Anliegen schriftlich, mündlich oder telefonisch beim SKM-Zollern vortragen. Alle Angaben werden vertraulich behandelt. Angelegenheiten, die nicht direkt geklärt werden können, werden an unseren Beschwerdemanager, Herrn Andreas Schäfer weitergeleitet.

Beschwerdemanager Andreas Schäfer

Qualitätsmanagement

Der Qualitätszirkel traf sich in unterschiedlicher Besetzung 5-mal im Berichtsjahr unter Leitung des QM-Beauftragten (Geschäftsführer). Schwerpunkt der Arbeit war die Führung der Klientenakte weiter zu vereinheitlichen und zu überprüfen, den Geschäftsordnungsentwurf im Vorstand zu beraten und die Einführung des „Anvertrautenschutzes“ vorzubereiten.

Wilfried Neusch, QM-Beauftragter

AK Fundraising

Schwerpunktthema war die Vorbereitung und Durchführung von 2 Benefizveranstaltungen.

Gut gelaunt bei der erfolgreichen Arbeit im AK-Fundraising (von links: Sieglinde Strauss, Thomas Sperling, Josef Schick, Monika Bruckelt).

Projekt „Persönliches Budget“

Das Projekt verfolgt das Ziel, eine Fachberatung und Hilfen für ehrenamtliche Rechtliche Betreuer, Budgetassistenten und Betreute aufzubauen sowie ehrenamtliche Budgetassistenten auszubilden. Ehrenamtliche rechtliche Betreuerinnen, die bereits ein persönliches Budget führen, treffen sich 2x jährlich unter der Anleitung von Frau Schauenburg und Frau Simmendinger zum Erfahrungsaustausch in den Räumlichkeiten des SKM-Sigmaringen. An diesen Treffen nehmen auch Ehrenamtliche aus dem Gebiet des SKM-Sigmaringen teil. Diese Gruppe findet mit schwankenden Teilnehmerzahlen (4-8) statt. Die Budgetassistentinnen können in diesem geschützten Rahmen über die gemachten Erfahrungen sprechen und sich gegenseitig mit Ratschlägen und Tipps unterstützen.

Das Projekt soll mit zusätzlicher Unterstützung durch das Sozialministerium 2016 ausgebaut und neu konzipiert werden.

Unser Projekt zum persönlichen Budget wird durch den SKM-Diözesanverein unterstützt und begleitet. Darüber hinaus werden noch Sponsoren für dieses Projekt gesucht.

Sabine Neufeldt
Projektmitarbeiterin

Thomas, Moritz und Sandra Schauenburg und Projektmitarbeiterin Sabine Neufeldt beim Tag der Ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer am 23. Oktober 2015 in Stuttgart

Mehr Selbstbestimmung dank persönlichem Budget
Menschen mit einer Behinderung soll ein selbstbestimmtes Leben ermöglicht werden. Sie selbst sollen über das „Wer“ „Wann“ und „Wie“ der individuellen Leistungen (über Geldleistung) bestimmen.
Erfolgsmodell oder reine Bürokratie? Frau Schauenburg und ihr Betreuter berichten:
Eine fast komplette Lähmung als Folge einer Meningitis hat das Leben von Thomas Schauenburg vor 8 Jahren dramatisch verändert. Fortan ist Thomas auf eine 24 Stunden – Betreuung angewiesen. Alternativ zur Heimunterbringung sollte diese mit Hilfe des SKM Zollern in ambulanter Form organisiert werden. „Ein größtmögliches Maß an Selbstbestimmung war für Tommy von Anfang an wichtig“, erzählt seine Schwester und rechtliche Betreuerin Sandy Schauenburg. Thomas lebt heute im betreuten Wohnen in Bad Saulgau. Hier kann sich der 36-Jährige frei bewegen. Vormittags arbeitet er in der Behindertenwerkstatt, bekommt regelmäßig Therapien, und als geselliger Mensch ist Thomas lieber „mittendrin statt nur dabei“. Ohne die alternative Leistungsform des „persönlichen Budgets“, wäre das Leben von Thomas Schauenburg weit weniger selbst bestimmt.

Presseartikel Bernd Bouillon

Entwicklung der haupt– und ehrenamtlich geführten Betreuungen durch unseren Verein:

Im Jahresverlauf erfolgten 13 hauptberufliche und 12 ehrenamtliche Betreuungsübernahmen. In zunehmendem Maße war es auch möglich, Personen innerhalb und außerhalb des unmittelbaren Umfeldes der Betreuungsperson zur Betreuungsübernahme zu befähigen.

	Stand 31.12.14	Zugang	Abgang	Stand 31.12.15
Anzahl der ehrenamtlichen Betreuer	124	16	12	128

Rechtliche Betreuungen	Ehrenamtl. Betreuungen	Berufliche Betreuungen GF	VB	Summe
Anzahl am 01.01.2015	132	30	35	197
Anzahl am 31.12.2015	150	28	40	218

Aus- und Fortbildung für die ehrenamtlichen Betreuer:

Datum	Ort	Thema der Veranstaltung	Zahl der Teilnehmer/innen	In Kooperation mit anderen Vereinen/ Institutionen ja/nein gegebenenfalls welche
28.03.2015	Sigmaringen	Erfahrungsaustausch Persönliches Budget	6	SKM Sigmaringen
21.03.2015	Sigmaringen	Regionale Fortbildung Thema: Oasentag	45	SKM Bodensee und SKM Sigmaringen
13.10.2015	Bisingen	Betreuertag 2015 Thema: „Suchtkrankheit – eine Herausforderung für die rechtliche Betreuung“	110	Lebenshilfe Zollernalb und Betreuungsbehörde LRA Zollernalb
11.06.2015	Balingen	gemeinsames Betreuertreffen Thema: Neuerungen in der Pflegeversicherung	41	Referent der AOK
07.11.2015	Sigmaringen	Erfahrungsaustausch Persönliches Budget	5	SKM Sigmaringen

Treffen zum Erfahrungsaustausch zwischen ehrenamtlichen Betreuer und Querschnittsmitarbeiter und/oder Mentoren:

Datum	Ort	Thema der Veranstaltung	Zahl der Teilnehmer/ innen
14.01.2015	Meßstetten	Betreuertreffen Ortsgruppe Meßstetten Erfahrungsaustausch und Neujahrsempf	15
25.02.2015	Hechingen	Betreuertreffen Ortsgruppe Hechingen Erfahrungsaustausch	10
11.03.2015	Meßstetten	Betreuertreffen Ortsgruppe Meßstetten Erfahrungsaustausch	13
12.03.2015	Balingen	Betreuertreffen Ortsgruppe Balingen Erfahrungsaustausch	6
18.03.2015	Hechingen	Mentorentreffen Austausch und Planung	5
18.04.2015	Freiburg	Mentorentreffen	1
17.06.2015	Hechingen	Mentorentreffen Austausch und Planung	5
16.09.2015	Hechingen	Betreuertreffen Ortsgruppe Hechingen Erfahrungsaustausch	9
15.10.2015	Balingen	Betreuertreffen Ortsgruppe Balingen Erfahrungsaustausch	5
04.11.2015	Meßstetten	Betreuertreffen Ortsgruppe Meßstetten Erfahrungsaustausch und Jahresplanung	7
11.11.2015	Hechingen	Betreuertreffen Ortsgruppe Hechingen Erfahrungsaustausch	10
18.11.2015	Hechingen	Mentorentreffen Austausch und Planung	6

Gesellige Veranstaltungen (Würdigung):

Datum	Ort	Art der Veranstaltung
23.10.2015	Stuttgart	Tag der EA Stgt PB
03.07.2015	Hechingen	Grillfest für Ehrenamtliche mit Vorstand
01.03.2015	Albstadt	Benefizkonzert
24.04.2015	Hechingen	Benefizveranstaltung mit den „Kächeles“
27.11.2015	Hechingen	Adventsfeier für Betreuer und Betreute
08.09.2015	Bodensee	Ausflug mit Betreuten
03.12.2015	Hechingen	Jahresabschluss mit EA-Mitarbeiter aus Vorstand und Arbeitsgruppen

Onlineberatung

Der SKM-Zollern beteiligt sich aktiv unter dem Dach des SKM-Diözesanvereins bei der Onlineberatung der Caritas zum Thema „Rechtliche Betreuung und Vorsorge“.

Öffentlichkeitsarbeit

Berichtet wurde rund um das Benefizkonzert, den 3. Betreuertag, über die Fortbildungen und Aktionen der Ortsgruppe, über das Grillfest sowie über die vielen Vorträge und die Adventsfeier.

Bernd Bouillon, Öffentlichkeitsarbeit (hier mit Yvonne Micke auf der Ausstellung „Älter werden in Balingen“).

SKM Zollern

BETREUUNGSVEREIN LEBENSHILFE ZOLLERNALB E.V.

Betreuertag 2015

Das ehrenamtliche Engagement im Betreuungsbereich im Zollernalbkreis ist landesweit vorbildlich. Um dieses ehrenamtliche Engagement zu würdigen, haben die beiden Betreuungsvereine zusammen mit dem Landkreis beschlossen, jährlich eine Würdigungsveranstaltung durchzuführen. Der 4. Betreuertag wurde am 13.10.2015 in Form einer Fortbildungsveranstaltung zum Thema: „Suchtkrankheit – eine Herausforderung für die rechtliche Betreuung“. Künftig wird der Betreuertag alle 2 Jahre stattfinden.

Zum Thema: „Suchtkrankheit – eine Herausforderung für die rechtliche Betreuung“ referierte Magdalena Dieringer, die Leiterin der Suchtberatungsstelle Balingen.

Ein interessanter Abend für Betreuer! Auch für das leibliche Wohl war dank „Kuli-Cap“ bestens gesorgt.

Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung

Der stetig steigende Informationsbedarf der Bevölkerung zum Themenkreis Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung war auch im Berichtsjahr 2015 ungebrochen. Diesem wurde in 9 Vorträgen, die in Kooperation mit Rechtsanwältin Alexandra Unger durchgeführt (225 Teilnehmer) und in 72 Einzelberatungen entsprochen. Darüber hinaus fand eine Schreibwerkstatt in Kooperation mit dem Bildungshaus St. Luzen in Hechingen mit 11 Teilnehmern statt.

Alexandra Unger und Wilfried Neusch beim Vorsorgevortrag in Burladingen-Ringingen.

Gesundheitsmessen in Balingen und Albstadt

2015 haben wir uns auf der Gesundheitsmesse in Balingen ausschließlich bei einer Podiumsdiskussion zum Thema „Vorsorgeverfügungen“ beteiligt und auf der Gesundheitsmesse in Albstadt einen gut besuchten Vorsorgevortrag gehalten.

Basisseminar „Fit und Kompetent für die Führung einer Rechtlichen Betreuung“

Absolventen des Basisseminars 2015

„Oasentag“ - regionale Fortbildung mit den SKM´s Sigmaringen, Bodensee und Zollern im Bildungshaus in Sigmaringen-Gorheim

Unser geistlicher Begleiter, Diakon Peter Hipp brachte uns beim Oasentag in Gorheim nicht nur auf die Spuren von Jesus von Galiläa, sondern auch die Teilnehmer untereinander ins Gespräch und in den Austausch.

Grillfest 2015

Das Grillfest fand bei bester Witterung auf dem Schulgelände in Meßstetten statt. Schatten gab es im Schulhaus und SKM-Bilder von Thomas Sperling.

Für das leibliche Wohl war mal wieder bestens gesorgt.
Herzlichen Dank an die DLRG-Jugend Meßstetten, die uns bediente und an Bernd Vochatzer, den Kassier des DLRG-Meßstetten, der für uns am Grill stand.